

schönsten Städte in Asien, trieb eine sehr wichtige Handlung, und hatte zwey schöne Häfen: gleich davor lag die ihres Marmors wegen berühmte Insel *Proconnesus* (*Marmora*). Alle zwey Inseln muß man in dem Propontis suchen.

II. Troas.

Gränzen. Das Trojanische Gebieth, oder Troas im weitläufigen Verstande, erstreckte sich von Aesepus bis an den Caicus. Davon muß das kleinere Troas unterschieden werden, das sich von *Abydos*, (*Nagara*, nach andern *Kumkalla*) bis zum Vorgebirge *Lectium* erstreckte, und von den beyden Mysien eingeschlossen ward.

Flüsse. Der *Simois* und *Scamander*, sonst *Xantus*, zwey unbeträchtliche Flüschen, die sich in Morästen verlieren, aber einst den Schauplatz umgaben, auf welchem der größte Theil des Trojanischen Krieges vorfiel.

Berg. Ida (*Rausden*), ein ansehnliches Gebirge.

Städte. *Abydos* (eine der heutigen *Dardanellen*) zu der Mündung des Propontis und Hellespont, wo Xerxes seine Brücke über den Hellespont schlug. *Dardanus* bey *Abydos*; daher der Name der *Dardanellen*. *Ilium*, unterhalb *Dardanus* am Meere, aber nicht das alte *Troja*, das 30 Stadien hinter demselben landeinwärts lag, und dessen Stand zu Cäsars Zeiten ungewiß war.

III. Aeolis.

Gränzen. Durch Aeolis wird bald das ganze Land, das Homer Troas nennt, bald das Land südwärts von Troas gemeint.

Städte. *Elaea*, der Hafen und die Schiffswerfte von Pergamus; *Grynium* hatte einen berühmten Tempel und Hain des Apollo; *Myria* (*Sebastopolis*), ein berühmter Hafen; *Cumae*, richtiger *Kyme* (*Fojanova*), die größte und vornehmste unter den Aeolischen Städten; bey ihr lag ein berühmter Meerhusen.

Anmerkung. Alle diese Länder wurden späterhin zu Mysien gerechnet. Mysien war ein ungemein fruchtbares Land, das den herrlichsten Getreide- und Weinbau hatte. Besonders war der Wein um *Lampsacum* (*Lamsico*) und *Parion* (*Parisa*) unvergleichlich.

IV.